

- A Programmtabelle
- B Display
- C Sonderfunktionstasten
- D LED zur Anzeige der Schleuderdrehzahl
- G Einschalttaste
- H Taste Schleuderwahl
- I Taste Startverzögerung
- L Starttaste
- P Programm- und Temperaturschalter
- S LED zur Anzeige des aktuellen Programmschritts

GEBRAUCH DER MASCHINE

1. Die Wäsche in die Trommel legen.
Achtung: Es ist verboten, die Waschmaschine übermäßig zu befüllen. Vom Waschen von Wäsche, die eine große Menge Wasser absorbiert, wird abgeraten (z.B. Teppiche).
2. Das Waschpulver mit gebremster Schaumentwicklung und den Weichspüler für Waschautomaten in die entsprechenden Kammern der Waschmittelschublade füllen (siehe "WASCHMITTELSCHUBLADE").
3. Die Waschmittelschublade schließen; darauf achten, sie während des Maschinenbetriebes nicht herauszuziehen, weil sonst Wasser austreten könnte.
4. Die Einschalttaste (G) drücken; die LED für die Anzeige des zuletzt eingestellten Programms leuchtet auf.
5. Durch Drehen des Programmschalters (P) das für die jeweilige Gewebeat geeignete Programm und die Temperatur einstellen (siehe: "PROGRAMMTABELLE").

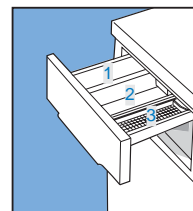
Bei Anwahl eines Programms leuchtet automatisch die LED mit der maximal zulässigen Schleuderdrehzahl auf und am Display erscheint die Dauer des Waschzyklus in Minuten. Eine der LED (S) schaltet sich ein und zeigt die Waschphase an, mit der das Programm beginnt.

7. Schleudergeschwindigkeit durch Drücken der Taste (H) wählen (siehe variable Schleudergeschwindigkeit)
8. Die gewünschten Funktionstasten (C) drücken (siehe "SONDERFUNKTIONEN"). Gedrückte Tasten leuchten auf und die Waschdauer, die je nach eingestellten Funktionen variiert, wird am Display angezeigt.
9. Falls dies gewünscht wird, die Taste (I) drücken (siehe "STARTVERZÖGERUNG")
10. Die Taste (L) drücken, um den Waschzyklus zu beginnen (siehe "STARTTASTE")


▼ WASCHMITTELSCHUBLADE:

Funktion der Waschmittelkammern:

1. Waschmittel für Vorwäsche
2. Waschmittel für Hauptwäsche
3. Weichspüler

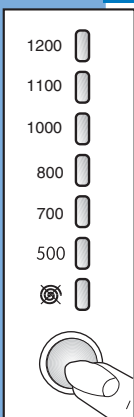


▼ SCHLEUDERWAHL:

Die Maschine verfügt über zahlreiche Schleudervarianten, die vor dem Waschgang programmspezifisch eingestellt werden können. Für die Änderung der Schleuderdrehzahl genügt es, die Taste (H) sooft zu drücken, bis der gewünschte Wert erreicht wird; bei jedem Druck leuchtet die entsprechende LED auf. Wünscht man kein Schleudern, muss die Leuchtdiode LED des Symbols  Leuchten

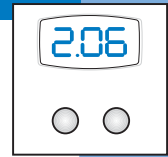
Unwuchtkontrolle beim Schleudern:

Diese Waschmaschine ist mit einem speziellen Elektroniksteuersystem für eine korrekte Verteilung der Wäsche ausgestattet. Das System bewirkt, dass die Wäsche vor jedem Schleudergang möglichst gleichmäßig in der Trommel verteilt wird. Bei ungleichmäßiger Verteilung der Wäsche wird die Schleuderdrehzahl aus Sicherheitsgründen reduziert bzw. bei großer Unwucht überhaupt nicht geschleudert.



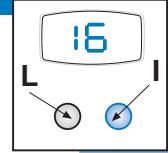
▼ DAUER DES WASCHZYKLUS:

Für jedes angewählte Programm erscheint am Display die Dauer des Waschzyklus, die die verbleibende Restzeit anzeigt, bis bei Programmende "0" erreicht wird. Bei Waschende wird die Meldung "END" am Display angezeigt und die Taste (L) oder der grüne Pfeil (modellabhängig) erlöschen.



▼ STARTVERZÖGERUNG:

Die Waschmaschine verfügt über eine Startverzögerung, die es ermöglicht das Waschprogramm bis zu maximal 16 Stunden später zu starten. Die Stunden werden folgendermaßen eingestellt: Bei jedem Druck auf die Taste (I) wird der Waschgang um 1, 2, 3, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16 Stunden verzögert. Bei Druck der Taste START (L), schaltet sich die Taste (I) ein oder es leuchtet ein roter Pfeil am Display auf (modellabhängig), was bedeutet, dass die Funktion aktiviert wurde; von diesem Zeitpunkt an und nach Ablauf der eingestellten Stundenanzahl wird der Waschzyklus automatisch gestartet.



▼ STARTTASTE:

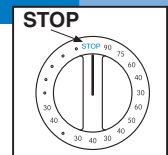
Bei Druck dieser Taste beginnt die Maschine den Waschzyklus. Die Taste (L) oder der grüne Pfeil am Display (modellabhängig) leuchten auf und zeigen an, dass der Waschgang begonnen hat.



▼ "STOP" AM PROGRAMMSCHALTER:

Die Stopfunktion dient zur Rückstellung der Waschmaschine. Möchte man aus irgendeinem Grund den Waschzyklus ändern oder nachträglich Wäsche in die Trommel einlegen, genügt es, den Programmschalter auf "STOP" zu positionieren (die Starttaste beginnt zu blinken) und den Schalter auf das neue Programm einzustellen; dann die Taste "START" drücken.

Nach diesem Vorgang kontrollieren, ob noch Waschmittel in den entsprechenden Kammern vorhanden ist und gegebenenfalls hinzufügen.



Achtung!! Wir empfehlen, diese Funktion nur falls unbedingt erforderlich zu verwenden und sofern das rückzustellende Programm nicht länger als 3 Minuten gedauert hat. Bevor nach einer Rückstellung das Einfüllfenster geöffnet werden kann, sind 2 Minuten bis zur Entriegelung abzuwarten

SONDERFUNKTIONEN

▼ VORWÄSCHE:

Ein Druck auf diese Taste ermöglicht ein kurzes Waschprogramm bei einer Höchsttemperatur von 40°C. Diese Funktion kann nur bei den Programmen "BAUMWOLLE" und "PFLEGELEICHT" gewählt werden.

▼ KURZ:

Bei Drücken dieser Taste führt das Gerät einen Waschgang mit der eingestellten Temperatur, aber mit verkürzter Waschzeit durch. Diese Taste ist nur bei den Programmen "BAUMWOLLE" und "PFLEGELEICHT" aktiv. Die Funktion zur automatischen Erkennung der Wäschemenge (siehe Abschnitt mit der entsprechenden Beschreibung) ist bei allen Baumwollprogrammen aktiv, mit Ausnahme der 30° und 40°-Programme.

Bei Aktivierung des Kurzprogramms für einen Baumwollwaschgang mit 30° oder 40° führt das Gerät eine sehr kurze Wäsche mit einem Spülgang weniger durch.

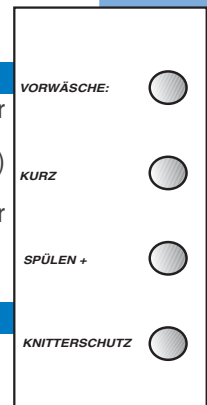
Bei aktivierter Kurzprogramm-Funktion können die Tasten "Vorwäsche" und „Zusätzlicher Spülgang" nicht angewählt werden.

▼ SPÜLEN +:

Die Konzeption dieser Waschmaschine sorgt für sparsamsten Umgang mit Wasser; generell sind drei Spülgänge ausreichend. Bei Gegenden mit sehr weichem Wasser oder falls bei Zyklusende Waschmittelrückstände zu bemerken sind, kann mit der Hilfe dieser Taste ein zusätzlicher Spülgang durchgeführt werden.

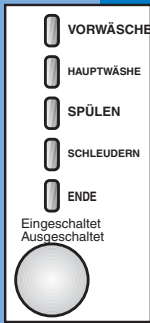
▼ KNITTERSCHUTZ:

Bei Druck dieser Taste dreht sich die Trommel mit der Wäsche am Ende des Waschgangs für weitere 30 Minuten und verhindert so die Knitterbildung. Mit dieser Funktion wird die Schleuderdrehzahl automatisch verringert. Diese Funktion kann für das Programm "WOLLE" nicht aktiviert werden.



Die Verwendung der Sonderfunktionen hängt vom gewählten Waschprogramm ab, d.h., wenn die Funktion beim entsprechenden Programm nicht möglich ist, kann die Taste nicht aktiviert werden (siehe PROGRAMMTABELLE).

KONTROLLE DER WASCHPHASEN:



Die seitliche Abbildung zeigt die 5 Hauptfunktionen eines Waschprogramms: **VORWÄSCHE; HAUPTWÄSCHE; SPÜLEN; SCHLEUDERN; ENDE.** Jede dieser Funktionen wird während des Waschgangs von einer LED angezeigt, um jederzeit erkennen zu können, welcher Schritt des Waschprogramms gerade abläuft. Bei Schleuderende leuchtet die entsprechende LED für circa 2 Minuten auf, was dem Zeitraum entspricht, der zum Öffnen des Einfüllfensters erforderlich ist. An dieser Stelle leuchtet die Led "ENDE" auf und die Meldung wird am zentralen Display des Bedienfeldes angezeigt.

PROGRAMMTABELLE

PROGRAMM-SCHALTER	WASCHTEMPERATUR	WASCH-SYMBOL	GEWEBEART	Waschmittelkammern	Schleuderdrehzahl	BETÄTIGTE TASTEN			
						Vorwäsche	Kurz	Spülen + Knitterschutz	
Koch/Buntwäsche	90°		Stark verschmutzte Weißwäsche aus Baumwolle mit eventuellen organischen Flecken.		Max	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Koch/Buntwäsche	75°		Für Bettwäsche, Oberhemden, Tischwäsche und Handtücher aus strapazierfähigem Gewebe, stark verschmutzt		Max	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Koch/Buntwäsche *	60°		Für Oberhemden, Tischwäsche und Handtücher aus strapazierfähigem Gewebe, normal verschmutzt		Max	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Koch/Buntwäsche	40°		Strapazierfähige Weiß- und Buntwäsche, stark verschmutzt		Max	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Koch/Buntwäsche	30°		Nicht farbechte Gewebe, leicht verschmutzt		Max	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Pflegeleicht	60°		Farbechte Synthetikgewebe, stark verschmutzt		800	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Pflegeleicht	50°		Farbechte Synthetikgewebe, normal verschmutzt		800	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Pflegeleicht	40°		Nicht farbechte Synthetikgewebe, wenig verschmutzt		800	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Pflegeleicht	30°		Nicht farbechte Synthetikgewebe, wenig verschmutzt		800	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Feinwäsche	40°		Empfindliche Gewebe aus Baumwolle, Viskose und Mischgewebe		500	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Feinwäsche	30°		Empfindliche Gewebe aus Baumwolle, Viskose und Mischgewebe		500	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Feinwäsche	KALT	—	Seide und empfindliche Mischgewebe		500	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

AKTIVIERTE FUNKTION DEAKTIVIERTE FUNKTION

WAHLWEISE BEI AKTIVIERTER VORWÄSCHE

* Bezugsprogramm zur energetischen Klassifizierung nach Norm EN 60456

PROGRAMM-SCHALTER	WASCHTEMPERATUR	WASCH-SYMBOL	GEWEBEART	Waschmittelkammern	Schleuderdrehzahl	BETÄTIGTE TASTEN			
						Vorwäsche	Kurz	Spülen +	Knitterschutz
Wolle	40°		Waschmaschinenfeste Wolle		800	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wolle	30°		Waschmaschinenfeste Wolle		800	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wolle	KALT	—	Waschmaschinenfeste Wolle		800	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Handwäsche	30°		Seide und Gardinen		800	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kaltwäsche	KALT	—	Empfindliche Gewebe		Max	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Spülen	—	—	Zum Spülen und Auffrischen von Wäsche		Max	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abpumpen und schleudern	—	—	Abpumpen und Endschleudern	—	Max	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

AKTIVIERTE FUNKTION DEAKTIVIERTE FUNKTION

MENGENAUTOMATIKSYSTEM

Die elektronische Waschmaschine ist mit einem speziellen System ausgestattet, das die Wäschemenge automatisch erkennt, die Wassermenge darauf abstimmt und die Waschdauer verkürzt, wodurch Wasser, Zeit und Energie gespart werden. Wird weniger Wäsche als die maximal empfohlene Wäschemenge in die Trommel gegeben (siehe Tabelle „Technische Charakteristiken“), verringert sich die verwendete Wassermenge um 2 Liter pro Kilogramm weniger Wäsche.

N.B. Diese Funktion ist nur bei Baumwollprogrammen aktiv.

Das Programm "Wollzyklus" dieser Waschmaschine wurde von „Woolmark“ zum Waschen von Kleidungsstücken aus Wolle der Marken „The Woolmark Company“, die das Pflegekennzeichen, in der Maschine waschbar“ tragen, anerkannt. Die Anweisungen auf der Pflegeetikette am Kleidungsstück sowie die vom Hersteller der Waschmaschine gegebenen Anleitungen beachten.

TECHNISCHE CHARAKTERISTIKEN

Abmessungen:	Breite 59,5 cm - Höhe 85 cm - Tiefe 39 cm
Maximal empfohlene wäschemenge beim Waschen:*	Wäschemenge beim Waschen: Baumwolle 5 kg – Synthetik 2,5 kg – Wolle 1 kg
Maximale Schleuderdrehzahl:	1200 Upm
Wasserdruck	min. 0,05 MPa - max. 1 MPa
Max. Leistungsaufnahme/ Stromanschluss	siehe Typenschild

* Um eine korrekte Verteilung der Wäsche in der Trommel zu gewährleisten und zu starke Vibrationen während des Schleuderns zu vermeiden, sollte die eingelegte Wäschemenge nicht weniger als 1 kg betragen.